

Antonius Liedhegener
Jens Köhrsen (Hg.)
Religion – Wirtschaft –
Politik
Wege zur
transdisziplinären Forschung

P
V
E
R
V
A
L
A
E
R
N
G
L
A
G
O



Nomos

Religion — Wirtschaft — Politik 24



Religion – Wirtschaft – Politik

P V E R
V A L A
E R N G
L A G O



Religion – Wirtschaft – Politik

Schriftenreihe des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik
Herausgegeben von

Prof. Dr. David Atwood, UZH / Prof. Dr. Martin Baumann, LU /
Prof. Dr. Paul Dembinski, FR / Prof. Dr. Gerd Folkers, CH /
Prof. Dr. Jens Köhrsen, BS / Prof. Dr. Antonius Liedhegener, LU /
Prof. Dr. Jürgen Mohn, BS / Prof. Dr. Wolfgang Müller, LU /
Prof. Dr. Georg Pfleiderer (Vorsitz), BS / Prof. Dr. Konrad Schmid, UZH /
Prof. Dr. Jörg Stolz, LAU

Band 24

Antonius Liedhegener | Jens Köhrsen (Hg.)

Religion – Wirtschaft – Politik

Wege zur transdisziplinären Forschung

P V E R
V A L A
E R N G
L A G O



Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2024

© Die Autor:innen

Publiziert von

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden
www.nomos.de

Gesamtherstellung:

Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG
Waldseestraße 3–5 | 76530 Baden-Baden

978-3-290-22076-1 : Pano Verlag (Print)

978-3-290-22077-8: Pano Verlag (ePDF)

978-3-7560-0875-9: Nomos Verlag (Print)

978-3-7489-1615-4: Nomos Verlag (ePDF)



Onlineversion
Nomos eLibrary

DOI: <https://doi.org/10.5771/9783748916154>



Dieses Werk ist lizenziert unter einer Creative Commons Namensnennung –
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz.

*In dankbarer Erinnerung
dem Kollegen und Freund*

Prof. Dr. Markus Huppenbauer

*(*1958 – †2020)*

Vorwort

Wer sich in der Gegenwart mit Religion beschäftigt, stößt vor allem auf eine Tatsache: Die Phänomene, die wir gemeinhin in den Bereich der „Religion“ einordnen, sind vielfältig und unüberschaubar geworden. Alte, vor allem christliche Traditionen und Kirchen stehen neben neuen religiösen Minderheiten aus verschiedenen Teilen der Welt, spirituellen Angeboten aller Art, popkulturellen Religionsangeboten in Großstädten sowie im Internet und neuen Weltanschauungsangeboten, die sich im Rahmen von zahlreichen Krisen ausbreiten. Ob soziale Identitäten, Ernährungsgewohnheiten, Konsumverhalten oder Umweltschutz – es gibt nur wenig, was Menschen in der Gegenwart nicht als ihr „Heiligstes“ erscheinen kann. Historisch und religionswissenschaftlich betrachtet, gilt die Feststellung der großen Vielfalt von Religion selbstverständlich mehr oder weniger von Anfang an. Neu und für unsere Gegenwart charakteristisch scheint es aber zu sein, dass diese Wahrnehmung von Religion als einer unüberschaubaren Vielfalt im Alltagsbewusstsein westlicher Gesellschaften angekommen ist. In dem Maße, wie Religion in den Bereich des Vielfältigen, Wählbaren und Austauschbaren gelangt, erhöht sich auch die Chance, entsprechende Angebote ganz auszuschlagen. Auf der individuellen Ebene ist religiöse Indifferenz ein zunehmendes Phänomen. Was aber bedeutet dies für unsere Gesellschaften?

Der vorliegende Sammelband lotet die Rolle von Religion in hochmodernen Gesellschaften neu aus. In inter- und transdisziplinärer Perspektive greift er alte wie neue Themen der Religionsforschung auf und präsentiert den aktuellen Kenntnisstand der Forschung. Seine Beiträge sind in einem längeren Arbeitsprozess im Kontext des Zentrums für Religion, Wirtschaft und Politik (ZRPC) entstanden. Das 2008 gegründete ZRPC hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Wechselverhältnis von Religion, Wirtschaft und Politik zu analysieren und einer inter- und transdisziplinären Religionsforschung inhaltlich, methodisch und organisatorisch den Weg zu bahnen. Der Sammelband dokumentiert einen Teil dieses Schaffens. Er zieht eine problemorientierte Zwischenbilanz und beinhaltet dazu auch Gespräche der Autor:innen, die dialogisch auf die untersuchten Schnittfelder von Religion, Wirtschaft und Politik eingehen und die Möglichkeiten weiterer Studien ausleuchten. Der Ausgangspunkt des Sammelbandes ist die Grundlagenvorlesung des Joint Degree Masters Religion – Wirtschaft – Politik

(MA RWP), den das ZRWP an den Universitäten Basel, Luzern und Zürich anbietet. Der leider viel zu früh verstorbene Kollege und geschäftsführende Direktor des ZRWP Markus Huppenbauer (1958–2020) hat das Fundament dafür gelegt, diese Zwischenbilanz in Angriff nehmen zu können und nach dem von Antonius Liedhegener, Andreas Tunger-Zanetti und Stephan Wirz herausgegebenen Auftaktband des ZRWP von 2011 einen zweiten Überblicksband vorzulegen. Ihm, dem das ZRWP, der Studiengang, die Kolleg:innen und die Studierenden viel verdanken, ist dieser Band gewidmet.

Ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu diesem Ziel war die vom Schweizerischen Nationalfond (SNF) und der Forschungskommission der Universität Luzern geförderte Konferenz der Autorinnen und Autoren des Bandes vom 14. bis 16. November 2023 an der Universität Luzern. Unter aktiver Beteiligung der Studierenden des Masters wurden die Entwürfe der Aufsätze intensiv diskutiert und inter- sowie transdisziplinäre Schnittpunkte ausgelotet. Die Herausgeber sind glücklich und dankbar, das Werk hiermit der Wissenschaft und Öffentlichkeit übergeben zu können.

Es ist uns mehr als eine angenehme Pflicht, all jenen zu danken, die diesen Sammelband möglich gemacht haben. Zuerst und vor allem ist den Kolleginnen und Kollegen zu danken, die sich auf das Abenteuer eines gemeinsamen Prozesses des Lehrens und Schreibens eingelassen und dieses Abenteuer mit diesem Werk zu einem guten Abschluss gebracht haben. Sodann danken wir unseren Studierenden im MA RWP für das große Engagement insbesondere im Rahmen der Vorlesungen und der genannten Konferenz. Ihr Interesse, ihre Kenntnisse und ihre konstruktiven Rückmeldungen haben die Begegnung, den wissenschaftlichen Austausch und die einzelnen Texte bereichert. Wir hoffen, dass die Beiträge des Bandes für nachfolgende Studierende und Doktorierende am ZRWP und darüber hinaus ein gewinnbringender Startpunkt und Ansporn sind, eigene Beiträge zur inter- und transdisziplinären Religionsforschung in Angriff zu nehmen.

Herzlich danken wir der Forschungskommission der Universität Luzern und dem Schweizerischen Nationalfond für die finanzielle Förderung der Konferenz sowie dem ZRWP für die Aufnahme des Bandes in die Buchreihe und die Bereitstellung der finanziellen Mittel für die Erarbeitung und Drucklegung des vorliegenden Werkes. Ein herzliches Dankeschön geht an den Nomos Verlag und insbesondere Frau Beate Bernstein für die angenehme und reibungslose Zusammenarbeit bei der Drucklegung. Ein großer Dank gilt nicht zuletzt dem Team des ZRWP an der Universität Luzern. Dr. Silvia Martens und Dr. Anastas Odermatt haben die Konferenz mitbetreut. Die Aufbereitung des Manuskripts für die Drucklegung haben

Laura Hoffman MA und Milan Weller MA umsichtig und zuverlässig unter Anleitung von Dr. Anastas Odermatt bewerkstelligt.

Luzern/Basel, den 30.4.2024

Antonius Liedhegener

Jens Köhrsen

Inhaltsverzeichnis

Antonius Liedhegener und Jens Köhrsens

Inter- und transdisziplinäre Religionsforschung für demokratische
Gesellschaften – oder: Warum es dieses Buch braucht

15

Disziplinäre Verankerungen. Grundlagen und Forschungsstand

Daria Pezzoli-Olgia

«Religion» in der Religionswissenschaft.
Bedeutungen, Chancen und Grenzen eines mehrschichtigen
Konzeptes

37

Reinhold Bernhardt

Religion und Interreligiosität. Eine theologische Perspektive

71

Jens Köhrsens

Wirtschaft und Religion. Zugänge der Religionsökonomie

87

Antonius Liedhegener

Politik und Religion in der empirischen Politikwissenschaft

119

Interdisziplinäre Forschungsfelder

Religionpolitik in liberalen Demokratien

Marianne Heimbach-Steins

Religionpolitik und Religionsfreiheit in sozialethischer Perspektive

161

Antonius Liedhegener

Religionpolitik und Religionsfreiheit in liberalen Demokratien

189

<i>Marianne Heimbach-Steins und Antonius Liedhegener</i>	
Die religionspolitische Praxis komplementär erforschen. Ein transdisziplinäres Gespräch	217

Klimawandel und Religion

<i>Jens Köhrsen</i>	
Klimawandel und Religion in lokalen und nationalen Kontexten	227
<i>Katharina Glaab</i>	
Religion und die internationale Klimapolitik	253
<i>Katharina Glaab und Jens Köhrsen</i>	
Klimawandel und Religion. Ein interdisziplinäres Gespräch	271

Management und Religion

<i>Gotlind Ulshöfer</i>	
Management und Religion	281
<i>Dorothea Alewell</i>	
Management und Religion. Überlegungen aus der Perspektive der Personalwirtschaftslehre	303
<i>Dorothea Alewell und Gotlind Ulshöfer</i>	
Religion und Management. Ein transdisziplinäres Gespräch	327

Digitalisierung und Religion

<i>Thomas Schlag</i>	
Digitale Religion und Digitale Theologie – Intra-, inter- und transdisziplinäre Perspektiven	337
<i>Kerstin Radde-Antweiler</i>	
Digitalisierung und Religion aus religionswissenschaftlicher Perspektive	363

Thomas Schlag und Kerstin Radde-Antweiler

Religion und Digitalisierung.

Praktisch-theologische und religionswissenschaftliche Perspektiven 385

***Politische Gewalt und Religion.
Aktuelle Entwicklungen***

Elham Manea

Religion und Bürgerkrieg 399

Johannes Saal und Antonius Liedhegner

Religion und politische Gewalt.

Neue empirische Erkenntnisse zu religiöser Radikalisierung und

Terrorismus 429

Antonius Liedhegner, Elham Manea und Johannes Saal

Religion und politische Gewalt erforschen.

Ein transdisziplinäres Gespräch 465

***Identitätspolitik, Soziale Identitäten und Religion.
Aktuelle Entwicklungen***

David Atwood

Religion, Identitätspolitik und Öffentlichkeit.

Theoriedebatten 473

Antonius Liedhegner und Anastas Odermatt

Soziale Identitäten, Religion und politische Kultur in liberalen

Demokratien. Empirische Befunde 503

David Atwood, Antonius Liedhegner und Anastas Odermatt

Identität und Identitätspolitik.

Ein transdisziplinäres Gespräch 533

Register und Verzeichnis der Autorinnen und Autoren

Autorinnen und Autoren 543

Register 545

